DAAD

Pressemitteilung

Deutliches Signal für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?]

Parlament erhöht DAAD-Budget um sieben Millionen Euro

Bonn, 14.11.2014. In seiner Bereinigungssitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den Etat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) um sieben Millionen Euro erhöht und damit die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik entschieden gestärkt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Hilfe von Außenminister Frank-Walter Steinmeier und dem Auswärtigen Amt der Außen- und Wissenschaftspolitik neue Schlagkraft verleihen können. Auch die breite Unterstützung der Abgeordneten des Deutschen Bundestages stärkt die Bedeutung des DAAD als Säule der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik ganz wesentlich. Gemeinsam mit der Bundesregierung wird der DAAD in der internationalen Bildungspolitik neue Impulse setzen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt wird der DAAD weiter an dem Ziel arbeiten, die Zahl der ausländischen Studentinnen und Studenten auf 350.000 zu steigern. Der neue Entwurf gibt dafür die notwendige Planungssicherheit. Ein Land wie Deutschland, das ganz wesentlich von seiner Innovationskraft lebt, wird sich im globalen Wettbewerb nur behaupten, wenn es seine Wissenschaftsbeziehungen stärkt, eine Willkommenskultur schafft und klugen Köpfen aus dem Ausland eine Perspektive bietet.